



Fair-Fashion-Modenschau
beim Zukunftsfestival in Schwelm
Foto: Anatolii Moskalets

Bürgerbeteiligung
in Hattingen
Foto: Judith Bueth

Der praktische Jahresplaner

...für die
ganze
Familie!

Fest der
Kulturen
Foto: Kruse
Stadt Schwelm

Ferik Festival,
Ennepetal
Foto: Kluterhöhle

Geheime Wahl
der Kinder-
bürgermeister
in Gevelsberg
Foto: Stadt
Gevelsberg

Familienkalender 2026 für den Ennepe-Ruhr-Kreis

Herzlich willkommen im Jahr 2026!

Familie ist toll und oft ganz schön trübelig. Jede Familie ist anders. Aber in jeder Familie geht es darum, Leben, Arbeit und Verantwortung zu teilen, Sicherheit und Verlässlichkeit zu geben und gemeinsam glückliche Momente zu erleben. Unser Kalender richtet sich an alle, die sich als Familie verstehen – durch Geburt oder als Wahlgemeinschaft, in all ihrer Unterschiedlichkeit.

Damit Sie zuhause den Überblick behalten und wissen, welche Veranstaltungen, Beratungsangebote und Unterstützung es für Familien im Ennepe-Ruhr-Kreis gibt, haben wir diesen Kalender entwickelt.

Wer wir sind? Fachleute, die sich an verschiedenen Stellen im Ennepe-Ruhr-Kreis für Familien und Frauen stark machen und im Netzwerk W(iedereinstieg) EN zusammenarbeiten.

Unser Ziel: Service und faire Lösungen für alle, die zuhause oder anderswo füreinander sorgen, Erwerbschancen von Frauen verbessern und gleichzeitig den regionalen Arbeitsmarkt durch ihr Potenzial und ihre Kompetenzen stärken.

Unser Fokus liegt in dieser Ausgabe auf dem Zusammenhalt in der Gesellschaft und Beteiligungsmöglichkeiten für Groß und Klein in der eigenen Kommune.

Freuen Sie sich auf engagierte Menschen, die sich für Demokratie und Vielfalt stark machen, ihre Quartiere lebendig gestalten, Initiativen zum Klimaschutz ergreifen, Netzwerke für Alleinerziehende knüpfen, für die Sicherheit von Frauen auf die Straße gehen und unvergessliche Ausflüge mit Senior*innen ermöglichen...

Mit der Ausgabe 2026 verabschieden wir uns von allen, die den Familienkalender so viele Jahre genutzt und mitgestaltet haben. Vielen Dank für Ihr positives Feedback in den letzten zwölf Jahren. Mit Hilfe vieler Menschen aus dem EN-Kreis konnten wir Tipps und Infos zusammenstellen. Einen Teil davon werden Sie künftig in unserem Familien-Navi finden. Besuchen Sie uns gerne dort: www.familien-navi.de



Ihre Kalendermacherinnen
und das Netzwerk
W(iedereinstieg) EN
wünschen Ihnen
viel Vergnügen!

Arbeiten-
pflegen-leben.de
Gemeinsam
Vereinbarkeit
verbessern.



Stadtfestfest Berge Gevelsberg
Foto: Stadt Gevelsberg

Hinweis: Termine und Angebote können sich kurzfristig ändern. Den neusten Stand erfahren Sie in Ihrer Kommune.

Hilfe im Notfall

**Feuerwehr,
Notarzt,
Rettungsdienst** **112**

Polizei **110**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
abends, an Wochenenden und Feiertagen
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: www.zahnaerzte-wl.de

Hilfetelefon, Gewalt gegen Frauen **116 016**
Tag und Nacht, anonym und kostenlos
sowie in vielen Sprachen. www.hilfetelefon.de

Gewalt gegen Frauen **02336 4759091**
Beratung im EN-Kreis, Frauenberatung.EN,
www.gesine-intervention.de

Kinder- und Jugendtelefon **116 111**
Nummer gegen Kummer
www.nummergegenkummer.de

Telefonseelsorge **116 123**
24 Stunden täglich, kostenlos

Unsere privaten Familien-Notfallnummern:

Impressum

Kalendermacherinnen 2026: Nora Nörenberg (Stadt Gevelsberg), Anke Steger (Stadt Schwelm), Christa Beermann (Ennepe-Ruhr-Kreis), Christel Hofschräer (freie Mitarbeiterin), Katrin Sanders (journalistische Beratung) für die Redaktion, sowie Sabine Neuhaus (Jobcenter Ennepe-Ruhr-Kreis), Yvonne Grün (Agentur für Arbeit Hagen) und Katrin Brüninghold (Stadt Hattingen) | **Titelfotos:** Kinderkarneval mit Zirkus Ratz Fatz, © Werk*Stadt Witten; Stadionlauf, © Stadt Gevelsberg; Bemalte Hände, Junge vhs Ennepe-Ruhr-Süd; Upcycling in der Bibliothek Witten, © Roland Baeger; Kinder im Wittener Wald, © Christoph Graser; Musik-Picknick, © Stadt Ennepetal; Flagge Menschenrechte für alle Kinder, © Darline Wolf, Stadt Schwelm; „Schön, dass ihr da seid“, © Werkstatt Witten | **Layout:** grafica, S. Helling | **Druck:** BasseDruck GmbH, Hagen, www.bassedruck.de | **Auflage:** 12.000 Ex.
Der Kalender ist erhältlich in allen Kommunen im Ennepe-Ruhr-Kreis und in höherer Auflage für beratende Stellen bei: Ennepe-Ruhr-Kreis, Christa Beermann, C.Beermann@en-kr.kreis.de



Januar/Februar/März

- 01** Glücksbringerin 2026
Starke Frauen im Handwerk
- 02** MIRA Mentoring für internationale Fachfrauen
Beruflich (wieder) einsteigen
- 03** Für Demokratie und Vielfalt: Omas gegen Rechts
Rückenwind für Gleichstellung

Service-Seite 5

- Beruflich verändern, weiterbilden oder(wieder) einsteigen?
- Ab jetzt sind wir Kolleginnen!
MIRA-Tandem im Interview

April/Mai/Juni

- 04** Klimaschutz: In den Städten tut sich was!
- 05** Stadtradeln im EN-Kreis & Mobilitäts-Tipps
- 06** Ferien für ALLE! Ferienspaß im EN-Kreis
Neue Netzwerke für Alleinerziehende

Service-Seite 9

- Beratung und Unterstützung –
Anlaufstellen für Familien

Juli/August/September

- 07** Gut für alle: nachhaltig einkaufen
- 08** Ausbildungsmessen und Azubi-Speed-Datings,
Teilzeitausbildung
- 09** Mitbestimmung ist ein Kinderrecht!

Service-Seite 13

- Teilhabe für alle
- Mode, Möbel und mehr –
Schätze finden
- Wegweiser Integration

Oktober/November/Dezember

- 10** Einfach mal rauskommen!
Lebensqualität bis ins hohe Alter
- 11** Orange Days im EN-Kreis!
- 12** Weihnachtswünsche

Service-Seite 17

- Alle gemeinsam. Inklusiv leben.
- arbeiten-pflegen-leben: Service und Netzwerke für
pflegende Angehörige
- Finanztipps

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

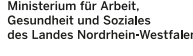


Foto: Kathrin Heumann, Gevelsberg

„Ich wünsche Ihnen alles Glück und ein tolles neues Jahr!“

Katja Crone,
Schornsteinfegermeisterin
und Glücksbringerin 2026
aus Ennepetal

Das ist los im
EN-Kreis:

1. KW 1 Do

2 Fr

3 Sa

4 So

2. KW 5 Mo

6 Di

7 Mi

8 Do

9 Fr

10 Sa

11 So

3. KW 12 Mo

13 Di

14 Mi

15 Do

16 Fr

17 Sa

18 So

4. KW 19 Mo

20 Di

21 Mi

22 Do

23 Fr

24 Sa

25 So

5. KW 26 Mo

27 Di

28 Mi

29 Do

30 Fr

31 Sa

Neujahr

Heilige Drei Könige

FERIEN  ENDE

Kinderfest mit Hüpfburg,
WERK*STADT Witten

**Zupacken, planen,
vorausdenken – starke
Frauen sind im
Handwerk unersetzbar!**

Sie interessieren sich für einen
Beruf im Handwerk?
Das Kompetenzzentrum Frau und
Beruf Mittleres Ruhrgebiet vernetzt Sie gezielt
mit praxisnahen Angeboten und Anlaufstellen.
Mehr dazu finden Sie hier:



Foto: Herne.Business

Foto: Kathrin Heumann, Gevelsberg

Katja Crone:

Die Nachfolge im landwirtschaftlichen
Betrieb der Eltern war schon vergeben
und so suchte Katja Crone nach einer
Alternative im Handwerk. Während eines
Praktikums schnupperte sie Schornstein-
fegerluft und blieb. Heute ist sie als Schornstein-
fegermeisterin selbstständig, liebt ihren Beruf und
die vielen Begegnungen mit den Menschen oft über Jahre.
Außerdem gefällt ihr, dass das Handwerk familientauglich ist.
Ihren Mitarbeiter*innen im eigenen Betrieb ermöglicht sie fast
jeden Arbeitszeitwunsch. Für den Familienkalender zog sie als
Glücksbringerin noch einmal die traditionelle schwarze Kluft
an, auch wenn das moderne Berufsbild viel mehr mit Umwelt-
schutz, Energieeffizienz und digitalen Technologien zu tun hat.



FEBRUAR 2026



1 So					
6. KW 2 Mo					
3 Di					
4 Mi					
5 Do					
6 Fr					Internationaler Tag der Nulltoleranz gegenüber der Genitalverstümmelung bei Frauen und Mädchen
7 Sa					
8 So					
7. KW 9 Mo					
10 Di					
11 Mi					Internationaler Tag der Frauen und Mädchen in der Wissenschaft
12 Do					
13 Fr					
14 Sa	VALENTINS-TAG				Aktionstag One Billion Rising
15 So					Kinderkarneval mit Zirkus RatzFatz, WERK*STADT Witten
8. KW 16 Mo					Rosenmontag
17 Di					
18 Mi					Aschermittwoch
19 Do					
20 Fr					
21 Sa					
22 So					
9. KW 23 Mo					
24 Di					
25 Mi					
26 Do					
27 Fr					Equal Pay Day für Lohngleichheit zwischen Frauen u. Männern
28 Sa					

PODCAST
zum Thema
WIEDEREINSTIEG
mit Fragen von Frauen im
EN-Kreis und den Antworten
regionaler Beraterinnen.
www.familien-navi.de>
wieder einsteigen



Foto:
Agentur für
Arbeit

**Sie wollen...
sich beruflich
verändern, weiterbilden,
wieder in den Beruf einsteigen?**

Die Alternativen sind vielfältig! Sprechen Sie uns an!
Yvonne Grün und Frauke Ciupka,
Arbeitsagentur Hagen, 02331/202-237
oder hagen.BCA@arbeitsagentur.de



Nutzen Sie auch das Digitale
Infocafe zur Berufsrückkehr.
Termine: 25.02.26 / 10.06.26 / 02.12.26

Erfahren Sie mehr zum Wiedereinstieg
auf der Serviceseite 5.

MIRA Mentoring für internationale Frauen

- Sie sind
- ... neu in Deutschland, haben ein Studium oder eine Berufsausbildung abgeschlossen
 - ... und wollen Ihre Fähigkeiten auf dem Arbeitsmarkt nutzen?
 - ... interessiert, als Mentor*in mitzuwirken?

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Märkische Region lädt Sie herzlich ein, am Mentoring-Programm „MIRA“ teilzunehmen! Wir finden für Sie eine Tandempartnerin, die beim Einstieg ins Berufsleben den Rücken stärkt – und begleiten den gesamten Weg. Wie das funktioniert? Das erfahren Sie hier:

**Kontakt: Lucia Bonikowski,
02331-48878-24, bonikowski@agenturmark.de**



**BEWERBEN
SIE SICH JETZT
FÜR DIE NEUE
RUNDE!**

MIRA-Tandem:
Christiane Fender
und
Anna Demenko





...aus Erfahrung aktiv

„Wir möchten mit den Unentschlossenen ins Gespräch kommen!“

Omas gegen Rechts - Sprockhövel

Das ist los im EN-Kreis:

	1 So						Null-Diskriminierungs-Tag
10. KW	2 Mo						
	3 Di						
	4 Mi						
	5 Do						
	6 Fr						
	7 Sa						Frühlingsmarkt MÄCK Second, Hattingen
	8 So						Internationaler Frauentag
11. KW	9 Mo						
	10 Di						
	11 Mi						
	12 Do						Saisoneroöffnung Saatgutbibliothek, Stadtbücherei Sprockhövel
	13 Fr						
	14 Sa						
	15 So						Frühlingsmarkt*, Gevelsberg
12. KW	16 Mo						
	17 Di						
	18 Mi						
	19 Do						
	20 Fr					Frühlingsanfang	Big Band Peanuts & Peanuts Reloaded, Bürgerhaus Alte Johanneskirche, Gevelsberg
	21 Sa						Internationaler Tag zur Beseitigung rassistischer Diskriminierung
	22 So						
13. KW	23 Mo						Azubi-Speed-Dating, SIHK Hagen
	24 Di						
	25 Mi						Azubi-Speed-Dating, Witten Berufskolleg
	26 Do						
	27 Fr						
	28 Sa						
	29 So						Sommerzeit: Uhr 1 Std. vorstellen!
14. KW	30 Mo					OSTERFERIEN:  30.03.-11.04.	
	31 Di						* Termin(e) unter Vorbehalt

BESUCHEN SIE UNSERE VERANSTALTUNGEN ZUM 8. MÄRZ!

Rückenwind für Gleichstellung!

Frauenrechte sind Voraussetzung für eine stabile Demokratie! Engagieren Sie sich mit uns gegen Frauenfeindlichkeit und veraltete Rollenbilder, für eine faire und gerechte Gesellschaft. Damit alle Frauen selbstbestimmt und frei von Gewalt leben können. Diskutieren Sie mit uns in der digitalen Reihe „sperrangelweit“ für Gleichstellung und Feminismus im Ennepe-Ruhr-Kreis.



Ihre Gleichstellungsbeauftragten im EN-Kreis



Für Demokratie und Vielfalt!

Wer sich bei den OMAS GEGEN RECHTS engagieren will, muss kein bestimmtes Alter und nicht einmal eigene Enkel haben. Aber: einen Blick für den Rechtsruck in der Gesellschaft sowie die Bereitschaft, sich klar zu positionieren. Die Aktiven setzen auf wirkungsvolle Aktionen, genau dort, wo sie selbst zu Hause sind. Im Sprockhöveler Bündnis aus Organisationen, Vereinen, Parteien und den Kirchen machen sich die OMAS GEGEN RECHTS für die „Erklärung für Demokratie und Menschenwürde“ stark. Erfolge? In nur einem Jahr ist die Gruppe in Sprockhövel auf 70 Frauen und Männer angewachsen.

Deutschland e.V.: www.omas-gegen-rechts.org
Sprockhövel: omas.gegen.rechts-sprockhoevel@web.de

Beruflich verändern, weiterbilden oder (wieder) einsteigen?

Sie möchten sich beruflich verändern oder weiterbilden? Sie haben Fragen zu Finanzierungsmöglichkeiten? Beratung und Unterstützungsangebote finden Sie hier:

Weiterbildungsportal NRW
www.weiterbildung.nrw.de

Agentur für Arbeit

Ob Weiterbildung, Umschulung oder Wiedereinstieg: Die Bundesagentur für Arbeit begleitet Sie bei Ihrem nächsten Karriereschritt, mit Beratungsangeboten und finanziellen Förderungen.
www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung

TIPP: **Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit und des Jobcenters**
 Ob Sie Ihre beruflichen Kenntnisse erweitern möchten, oder einen (weiteren) beruflichen Abschluss anstreben: Die Förderung mit einem Bildungsgutschein ist in vielen Fällen möglich. Sichern Sie sich einen Beratungstermin zum Thema „Weiterbildung und Bildungsgutschein“ unter 0800 4555500.

TIPP: **„Berufsberatung im Erwerbsleben“ für Erwachsene, die sich neu orientieren möchten**



Sie sind erwerbslos? Ihnen wird der Mindestlohn vorenthalten oder Sie arbeiten unter unzulässigen Bedingungen?

BERATUNGSSTELLEN ARBEIT Lassen Sie sich beraten! Die „Beratungsstellen Arbeit“ unterstützen in allen Fragen rund um Qualifizierung und Beschäftigung, bei wirtschaftlichen und psychosozialen Problemen, arbeits- und sozialrechtlichen Fragen und insbesondere auch im Fall von prekären und ausbeuterischen Beschäftigungsverhältnissen. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn der Lohn im Krankheitsfall nicht fortgezahlt wird. Die Beratungsstellen im EN-Kreis finden Sie hier:
www.mags.nrw/beratungsstellen-arbeit
www.mags.nrw/fachkraefteoffensive

Regionalagentur Märkische Region
www.agenturmark.de > Beratungsstellen Arbeit

Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet
www.regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de > Beratungsstellen Arbeit

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Anna Demenko (Mentee) und Christiane Fender (Mentorin): Ein MIRA-Tandem blickt zurück.

Ab jetzt sind wir Kolleginnen!

Dass die Chemie zwischen ihnen passt, war den beiden Frauen schnell klar. Wie gut sie wirklich zusammenarbeiten, haben Christiane Fender und Anna Demenko dann durch das MIRA-Programm erfahren. MIRA bringt Unternehmen und qualifizierte zugewanderte Frauen zusammen, vermittelt Einblicke und öffnet Türen ins Berufsleben. Ein Interview in der Sparkasse an Volme und Ruhr (Hagen).

Familienkalender (FA): Wie begann Ihr gemeinsamer Weg?

Anna Demenko (AD) Als ich 2022 mit meiner Tochter aus der Ukraine kam, stand mein Ziel fest: Ich wollte eine gute Arbeit in meinem Beruf. Ich hatte Wirtschaft studiert und schon in einer Bank gearbeitet - aber meine Sprachkenntnisse waren nicht gut genug. Als ich vom MIRA-Programm erfuhr, war es wie ein Geschenk. Schon kurz darauf stand fest: Meine Mentorin wird Christiane von der Sparkasse.

Christiane Fender (CF) Als man mich fragte, ob ich mir vorstellen könne, Mentorin zu sein, sagte ich sofort Ja. Für mich war klar: Das ist sinnvoll, weil es Frauen neue Perspektiven eröffnet. Es passte also und von Anfang stimmte mit Anna die Zusammenarbeit auch menschlich. Wir haben sofort eine Ebene gefunden.

FA Welche Hürden gab es am Anfang für Sie – und wie haben Sie sie als Tandem gemeistert?

AD Ich war sehr unsicher. Im Integrationskurs habe ich zwar Alltagssprache gelernt, aber kein Fachvokabular für Bankgeschäfte oder rechtliche Gespräche. In Deutschland sind aber nicht nur die Begriffe andere, sondern auch die Abläufe, die Gesetze, Betriebssysteme und Programme, mit denen gearbeitet wird. Christiane hat mir geholfen, Hemmungen abzubauen und Fehler als Lernchance zu sehen. Ohne dieses Vertrauen hätte ich mich nicht so geöffnet.

CF Wir konnten gezielt vorgehen und haben gemeinsam überlegt, in welchem Sparkassenbereich Anna am besten erste Einblicke bekommen kann. Mir war wichtig, strukturiert an Annas Zielen zu arbeiten. Nicht die andauernde Hilfestellung, sondern eine professionelle Begleitung waren mir wichtig.

FA Wie sah die Praxisphase im Unternehmen konkret aus?

AD Ich habe in der großen Kundenhalle angefangen und später ein mehrmonatiges Praktikum im Bereich Sanierung und Abwicklung gemacht. Alles war neu: die Fachbegriffe für Kredite, juristische Formulierungen, Vertragsdetails. Ich musste unzählige Begriffe nachschlagen und systematisch lernen. Aber genau das hat mir die nötige Sicherheit gegeben.

CF Ohne die enorme Unterstützung des gesamten Teams wäre das nicht so schnell und so gut gelungen. Über die eigene Tätigkeit hinaus haben sich die Mitarbeitenden der Sparkasse bei der Einarbeitung engagiert. Zwischendurch dachte ich, vielleicht ist das Ziel, innerhalb weniger Monate voll Fuß zu fassen, zu ehrgeizig – aber Annas Fortschritte waren beeindruckend. Sie wurde selbstbewusster, und man merkte schon früh: Sie packt das.

INFO & KONTAKT

MIRA – ist ein Programm des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Märkische Region und des Landes NRW. Infos + Bewerbung: Lucia Bonikowski, Projektkoordinatorin bei der agentur mark: 02331-48878-24; bonikowski@agenturmark.de

Das Interview führte: Katrin Sanders, www.kabine1.com

Welches Angebot für wen in welcher Lage passt, wer berät und welche Förderung es gibt, ist oft schwer zu durchschauen. Wir lichten den Dschungel!



WelcomeHer Infotag
 Foto: Herne.Business

Sie möchten nach einer familien- oder pflegebedingten Auszeit wieder einsteigen?

Beratung zur Berufsrückkehr der Arbeitsagentur

Ihre Beraterinnen der Arbeitsagentur unterstützen Sie in allen Phasen: von der beruflichen Orientierung, über Teilzeitausbildung, der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf, flexibler Arbeitszeitgestaltung bis hin zur Existenzgründung.
 Hagen.BCA@arbeitsagentur.de, 02331 202-237

TIPP: Hier finden Sie **familienfreundlich ausgezeichnete Arbeitgeber*innen** in der Region. www.agenturmark.de



TIPP: **Digitales Infocafé zur Berufsrückkehr für erste Fragen**
 Beraterinnen der Arbeitsagentur und des Jobcenters EN geben Infos und Tipps in lockerer Atmosphäre. Kostenlos, dreimal im Jahr für 90 Minuten, unterstützt von den Gleichstellungsstellen und dem Netzwerk W(iedereinstieg) im EN-Kreis.
Termine 2026: 25.02.26 / 10.06.26 / 02.12.26, jeweils von 9:30 - 11 Uhr
 Den Link zum Infocafé gibt es hier:
 Hagen.BCA@arbeitsagentur.de, 02331 202-237

Infos zum Wiedereinstieg im Netz:

www.familien-navi.de „Wieder einsteigen“ Podcast zum Wiedereinstieg
www.perspektiven-schaffen.de

Sie sind alleinerziehend, beziehen Leistungen des Jobcenters und suchen berufliche Perspektiven?

Sprechen Sie uns an! Jobcenter EN 02336 93-3931, s.neuhaus@en-kreis.de

Speziell für Frauen mit internationaler Familiengeschichte

WelcomeHer - Infotag

Von Anerkennung bis Jobsuche - der Infotag unterstützt Sie beim (Wieder)-Einstieg ins Berufsleben. Lernen Sie Anlaufstellen kennen, knüpfen Sie Kontakte und entdecken Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten in Deutschland! Informationen unter www.competentia-mr.com > WelcomeHer.

MIRA-Mentoring

Sie sind qualifiziert und möchten Ihre Fähigkeiten auf dem Arbeitsmarkt einbringen? MIRA vermittelt Ihnen Kontakte zu regionalen Unternehmen und unterstützt Ihren Weg in den deutschen Arbeitsmarkt. Erfahren Sie mehr im Interview unten auf dieser Serviceseite oder hier: www.agenturmark.de > MIRA

Die Kompetenzzentren werden gefördert von:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen



Competentia^{NRW}
 KOMPETENZENTRUM FRAU & BERUF
 MÄRKISCHE REGION

Competentia^{NRW}
 KOMPETENZENTRUM FRAU & BERUF
 MITTLERES RUHRGEBIET



Foto: Sparkasse an Volme und Ruhr, Hagen

FA Das Mira-Motto lautet: **Gemeinsam beruflich ankommen. Wie werden Mentoring-Tandems zusammen gestellt?**

Lucia Bonikowski (LB) Mit Unterstützung des Jobcenters und in den Sprachkursen der Region werben wir qualifizierte Frauen zur Teilnahme an. Den Bewerbungsprozess halten wir möglichst einfach. Im persönlichen Gespräch werden die Möglichkeiten und Erwartungen geklärt und im zweiten Schritt nutzen wir unsere Unternehmenskontakte: Wer könnte als Tandem-Partnerin passen, von der beruflichen Tätigkeit aber auch von der Persönlichkeit her. Als Mentorin muss man bereit sein, über den eigenen Tellerrand zu gucken und offen sein, wenn Dinge nicht so funktionieren, wie man sie selber machen würde. Und dann geht's schon bald in die neunmonatige Praxisphase.

AD Das ist alles gut strukturiert. Mit Kennenlernen und Teambuilding geht es los. Es gibt die Netzwerktreffen mit allen: Wir haben dabei so viel voneinander gelernt und immer wieder neu Motivation getankt. Für uns Mentees gibt es zusätzliche Angebote, zum Beispiel habe ich ein Kommunikationstraining absolviert. Dazu kommt individuell die Praxisphase, in meinem Fall die Hospitanz in der Sparkasse mit dem laufenden Austausch zwischen Christiane und mir.

FA Mentorin zu sein, was bedeutet es für Sie ganz persönlich?

CF Mentorin zu sein, war für mich eine Bereicherung. Durch meine Tätigkeit als stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte weiß ich, wie wichtig ein guter Beruf für Frauen ist. Hier konnte ich dazu beitragen! Allen Mentorinnen im Programm ist das ähnlich gegangen. Es ist so bereichernd, diese Frauen kennen zu lernen, die aus den unterschiedlichsten Gründen versuchen, ihren Platz hier im Ennepe-Ruhr-Kreis zu finden. Persönlich finde ich, dass wir noch viel aktiver sein müssen. Wir haben den Fachkräftemangel und verschenken hier wertvolles Potenzial.

FA Wie sieht Ihre Bilanz des Mentoring Programms aus?

LB Wir hatten zehn Tandems im ersten Durchlauf. Manche Frauen fanden Praktika, einige direkt Jobs. Anna ist da ein Leuchtturm-Beispiel. Für andere kann es ein längerer Weg sein. Die fachliche Sprache ist die große Hürde. Man lernt sie nicht im Sprachkurs, sondern erst im beruflichen Alltag. MIRA kann hier die entscheidende Brücke sein. Das hat sich herumgesprochen. Für Runde zwei haben wir bereits 14 Bewerbungen.

AD Ich sage es jedenfalls allen Frauen: Nutzt Chancen wie MIRA! Das Programm ist warm, inspirierend und hilfreich. Es gibt Energie, Motivation – und hat mir eine Tür geöffnet. Heute bin ich genau da, wo ich hinwollte. Ich bin MIRA und meiner Mentorin sehr dankbar.

CF Und ich sage: Wir dürfen stolz sein. Am Ende haben wir beide gewonnen – beruflich und persönlich.



In den Städten tut sich was!
Globale Ziele - lokale Lösungen

„Ich muss nicht in die nächste Großstadt fahren, um klimapolitisch aktiv zu sein. Wahrscheinlich gibt es zwei Straßen weiter schon eine Initiative, in der ich etwas bewirken kann.“

Anna Kopal, Klimaschutzmanagerin der Stadt Schwelm

Das ist los im EN-Kreis:

1	Mi					
2	Do					Gründonnerstag
3	Fr					Karfreitag
4	Sa					
5	So					Ostersonntag
15. KW	6	Mo				Ostermontag
	7	Di				
	8	Mi				
	9	Do				
	10	Fr				10.-12.04.: Hattinger Frühlingsfest
	11	Sa				
	12	So				
16. KW	13	Mo				
	14	Di				
	15	Mi				
	16	Do				
	17	Fr				
	18	Sa				5. Vogelsanger Frühlings- basar, Bürgerhaus Alte Johanneskirche, Gevelsberg
	19	So				
17. KW	20	Mo				
	21	Di				
	22	Mi				
	23	Do				Girls- und Boys-Day
	24	Fr				
	25	Sa				
	26	So				
18. KW	27	Mo				
	28	Di				
	29	Mi				
	30	Do			Walpurgisnacht	Tanz in den Mai, Glückauf-Halle, Niedersprockhövel

„In den Städten des EN-Kreises tut sich unglaublich viel. Von der Mülltrennung mit den Kleinsten in den Kitas über Repaircafés, Bürger*innen in Klimabeiräten bis zum Modellprojekt „BürgerSolar-Beratung“ für alle, die eine Solaranlage aufs Dach bringen oder ihr Wissen weitergeben wollen ... So viele machen sich gemeinsam auf den Weg: Sie gründen Genossenschaften, um sich lokal mit erneuerbaren Energien selbst zu versorgen, teilen Gemüse, Lastenräder und soziales Miteinander in Wohnprojekten und Stadtteilen und sorgen für ein besseres Klima im Quartier.“

Anna Kopal, Klimaschutzmanagerin der Stadt Schwelm



Erstes Zukunftsfestival 2025 in Schwelm, Foto: Darline Wolf, Stadt Schwelm

Wer in Ihrer Stadt für die Themen Klima und Nachhaltigkeit zuständig ist, und wie Bürger*innen sich informieren, engagieren und profitieren können, erfahren Sie hier:

Klimaschutz-Seiten des Ennepe-Ruhr-Kreises:
www.enkreis.de
(Stichwort: Klimaschutz)

Nachbarschaftliche Solarberatung mit den Modellprojekten in Ennepetal und Schwelm: klimaschutz@ennepetal.de; klimaschutz@schwelm.de

Gemeinsam für nachhaltige Energieversorgung: Bürgerenergie Hattingen e.V.: www.behattingen.de

Energie gemeinsam selbst erzeugen: BürgerEnergieGenossenschaft (BEG-58) in Wetter: www.beg-58.de



„Klimaschutz ist in jedem Alter machbar! Unsere Aktionen motivieren, sich miteinander für eine nachhaltige und lebenswerte Welt zu engagieren“

Heike Philipp, Bürgerin und Aktivistin bei Omas for Future Schwelm

www.omasforfuture.de
schwelm@omasforfuture.de
oder im Weltladen Schwelm

Jeder Kilometer zählt!
Stadtradeln
im gesamten
EN-Kreis:
1. bis 21. Mai

„Radeln verbindet und macht glücklich! Es ist gut fürs Klima, fördert die Gesundheit und bringt Schwung in den Tag.“
Winona Winkler, Umweltbeauftragte der Stadt Gevelsberg

Das ist los im EN-Kreis:

19. KW	1 Fr					Tag der Arbeit
	2 Sa					
	3 So					Trödelmarkt, Schwelm
	4 Mo					
	5 Di					
	6 Mi					
	7 Do					
	8 Fr					
	9 Sa			Gratis-Comic-Tag, Stadtbücherei Schwelm		09.-16.05.: Meilerwoche im Hülsenbecker Tal, Ennepetal
	10 So					Muttertag
20. KW	11 Mo					
	12 Di					12.-15.05.: Voerder-Kirmes, Ennepetal
	13 Mi					13.-16.05.: Herdecker Maiwoche
	14 Do			14.-16.05.: Sparkassen Street Food Festival, Haßlinghausen		Christi Himmelfahrt/ Vatertag
	15 Fr					Internationaler Tag der Familie
	16 Sa					
	17 So			Ennepetal auf Rollen und Rädern		Internationaler Tag gegen Homophobie, Transphobie und Biphobie
21. KW	18 Mo					
	19 Di					
	20 Mi					
	21 Do					Welttag der kulturellen Vielfalt für Dialog und Entwicklung
	22 Fr					
	23 Sa					
	24 So					Pfingstsonntag
22. KW	25 Mo					Pfingstmontag
	26 Di					☺ Pfingstferien: 26.05.
	27 Mi					
	28 Do					
	29 Fr					29.-31.05.: Stadtfest Boulevard*, Gevelsberg 29.-31.05.: Hattinger Altstadtfest
	30 Sa					
	31 So			* Termin(e) unter Vorbehalt		Kinderfest mit Trödelmarkt von Kindern für Kinder, WERK*STADT Witten

MOBILITÄTSTIPPS:

Drei Wochen STADTRADELN im Mai

...das ist im gesamten

Ennepe-Ruhr-Kreis längst fest
verankert. Eine wunderbare Gelegen-
heit, die eigene Stadt, den Weg zur Arbeit,
zur Kita oder zum Supermarkt ganz neu zu
entdecken. Jetzt anmelden und gemein-
sam für den Klimaschutz etwas bewegen:
www.stadtradeln.de/home
Ansprechpersonen in allen Städten!



Winona Winkler,
Umweltbeauftragte
und Ansprechpart-
nerin für das Projekt
„Stadtradeln“ der
Stadt Gevelsberg

Das Recht auf Wind in den Haaren!

Die ehrenamtlichen Rikscha Pilot*innen des
ADFC Hattingen/Sprockhövel bieten unver-
gessliche Ausfahrten mit der E-Rikscha an für
Bewohner*innen sozialer Einrichtungen. Motto:
Einsteigen und genießen! **www.radelnohnealter.de**



E-Lastenrad kostenlos ausleihen!

Lasten transportieren oder einen Ausflug mit der ganzen Familie
machen: Die Kooperation der Hattinger Wohnungsgenossenschaft
hwg mit der ADFC Ortsgruppe Hattingen/Sprockhövel macht es
möglich. Anfrage: 02324 5009-999 (HWG); 0170 3333453 (Bernd
Lauenroth, ADFC) **www.hwg.de/nachhaltigkeit**

Foto: Eröffnung Bauseleplatz,
Stadt Wetter



Infos und freie Plätze
im Netz:

Stichwort Ferienspaß + Stadt
(Ennepetal, Gevelsberg, Herdecke,
Hattingen, Sprockhövel, Schwelm,
Wetter, Witten)

Urlaub für ALLE!

Tolle Ferienangebote für
Kinder und Jugendliche im
gesamten EN-Kreis.

Jetzt anmelden!

Das ist los im
EN-Kreis:

23. KW	1 Mo								Internationaler Kindertag Weltelterntag
	2 Di								
	3 Mi								
	4 Do								Fronleichnam
	5 Fr								Weltumwelttag
	6 Sa								
	7 So								
24. KW	8 Mo								
	9 Di								
	10 Mi								
	11 Do								
	12 Fr								
	13 Sa								
	14 So								
25. KW	15 Mo								
	16 Di								
	17 Mi								
	18 Do								
	19 Fr								Internationaler Tag für die Beseitigung sexueller Gewalt in Konflikten
	20 Sa								Weltflüchtlingstag
	21 So								Sommeranfang
26. KW	22 Mo								
	23 Di								
	24 Mi								
	25 Do								
	26 Fr					26.-30.06.: Gevelsberger Kirmes		26.-28.06.: 10 Jahre Bibliothek und Märkisches Museum, Witten	
	27 Sa							Siebenschläfer Schwelmer Gesundheitstag	
	28 So								
27. KW	29 Mo								
	30 Di								

Betreuung in den
Ferienwochen?

Besonders für Ein-Eltern-Familien ist das eine
echte Herausforderung. Besser ist es, vor Ort
vernetzt zu sein. Zusammenhalt und Tipps aus
erster Hand bieten die Selbsthilfegruppen für
Alleinerziehende in Hattingen und Gevelsberg.

Hattingen:
Kontakt über die Gleichstellungsstelle
k.brueeninghold@hattingen.de
Tel. 02324 2043010

Gevelsberg:
Kontakt über die
Selbsthilfekontaktstelle KISS
kiss-ensued@en-kreis.de
Tel. 02332-664029



Maren Kroeske
und Nadine Rüggeberg,
Gründerinnen der Gruppe
in Gevelsberg
Foto: Stadt Gevelsberg



Ferienspaß-Impressionen
Fotos: Stadt Hattingen und vhs witten,
wetter, herdecke (talentCAMPus)

Nicht lange suchen:

Service, Beratung und Unterstützung – Anlaufstellen für Familien

Lotsen- und erste Anlaufstellen

Eltern werden - „Frühe Hilfen“ in allen Städten

Ob das Baby ununterbrochen schreit, eine Krabbelgruppe oder ein Stillcafé gefunden werden will: In allen Fragen rund um das neue Leben mit Kindern sind die „Frühen Hilfen“ zentrale Anlaufstellen in den Städten - schon mit Beginn der Schwangerschaft.

Familienbüros - Service- und Begegnungsstätten

Ähnlich wie die „Frühen Hilfen“ bündeln Familienbüros alle Angebote für Familien in ihrer Stadt über die Kleinkindphase hinaus. Familienbüros lotsen durch Leistungen, Zuständigkeiten und Angebote direkt an die richtigen Stellen und heißen Familien in ihren Räumen willkommen.

Jugendämter in allen Städten

beraten und unterstützen Familien bei Fragen zur Erziehung, zu Partnerschaft, Trennung und Scheidung, bei Fragen zur elterlichen Sorge, zum Umgangsrecht, Kindesunterhalt und Unterhaltsvorschuss.

Informationen zu allen drei Angeboten gibt es in Ihrer Stadtverwaltung und im Familienportal NRW.



Das Familienportal NRW informiert zuverlässig über zentrale Leistungen und Themen für Familien und lotst zu Angeboten vor Ort.
www.familienportal.nrw.de

Fachstellen

Sucht- und Drogenberatung

Breckerfeld, Ennepetal, Hattingen, Schwelm, Sprockhövel
www.caritas-en.de > Suchthilfe

Gevelsberg
www.gevelsberg.de
> Drogen- und Suchtberatung

Herdecke, Wetter
www.awo-en.de
> AWO VIA Beratungszentrum für Suchtfragen und Suchtprävention

Witten
www.diakonie-mark-ruhr.de
> Sucht- und Drogenhilfe

Schnuller-Baum im Breddepark

Ein großer Schritt: Kinder verabschieden sich von ihrem Schnuller.

Info: Frühe Hilfen Gevelsberg
Foto: Stadt Gevelsberg



Schwangeren-, Familien- und Erziehungsberatungsstellen und mehr

Caritas Ruhr-Mitte e.V. im EN-Kreis

02324 5699010, 02336 9242510
www.caritas-en.de/helfen-beraten
www.caritas-ruhr-mitte.de

Ev. Beratungszentrum für den Südkreis

02333 6097-0
www.evangelisches-beratungszentrum.de

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des GVS für Herdecke und Wetter

02330 91617-08, 02335 1230
www.gvs-eb.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Kreisverwaltung Ennepe-Ruhr

02332 6640-23
www.enkreis.de



Donum Vitae – Frauenwürde Hattingen e.V.

02324 59 70 42
www.schwanger-in-hattingen.de

HILFETELEFON Schwangere in Not 0800 4040020

Schwangerschaftskonfliktberatung

pro familia
Schwelm: 02336 443640
Witten: 02302 699190
www.profamilia.de

Ev. Beratungszentrum -
hier Schwangerenkonflikte, Kontakt s.o.

Donum Vitae - Frauenwürde Hattingen e.V
Kontakt s.o.

Wissen, was in Ihrer Stadt für Familien läuft, welche Angebote es gibt, wo Sie Kontakte knüpfen oder Beratung und Unterstützung finden? Anlaufstellen für Familien in vielen Lebenslagen finden Sie hier.

NOTRUFTELEFON des Kinderschutzbundes

für Kinder und Jugendliche **116 111**
für Eltern **0800-111 0 550**

Der Kinderschutzbund unterstützt in vielen Städten auch mit Hausaufgabenhilfe, Kleiderläden und Beratung.



Fachstelle gegen häusliche und/oder sexualisierte Gewalt für junge Menschen bis zu 27 Jahren

pro familia, Kinder- und Jugendschutzambulanz in Schwelm (KIZZ)

Wilhelmstr. 45, 02332 443640
en-suedkreis.kizz@profamilia.de

pro familia Horizonte in Witten

Annenstr. 120, 02302 698935
witten-horizonte@profamilia.de

Gewalt gegen Frauen und Häusliche Gewalt

Frauenberatung.EN

02336 4759091
www.gesine-intervention.de
Weitere Infos auf der Novemberseite

Beratung für Männer

die ihr gewalttätiges Verhalten ändern wollen.
02336 4759152
www.gesine-intervention.de > Rubrik Männer

Beratung für Menschen mit seelischen Schwierigkeiten

Sozialpsychiatrischer Dienst des Ennepe-Ruhr-Kreises

02336 93-0
www.enkreis.de > Sozialpsychiatrischer Dienst



Austausch im Dialog

Ein Angebot für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte rund um das Thema seelische Gesundheit.

TIPP:

Selbsthilfegruppen finden

www.selbsthilfenetz.de
www.enkreis.de
> Selbsthilfewegweiser 2024



Erwachsenen- und Kinderhospiz

Ökumenisches Erwachsenen- und Kinderhospiz Emmaus

www.hospiz-emmaus.de

Alleine leben mit Kind

A-Team Treff für Alleinerziehende in Gevelsberg

„Alleinerziehende haben besondere Bedürfnisse“, wissen die ehrenamtlichen Initiatorinnen und laden im geschützten Raum zum Austausch ein. „Auch wenn es manchmal schwierig erscheint, es gibt immer einen Weg.“ Treffpunkt ist die Kita St. Engelbert in Gevelsberg, jeden 2. Mittwoch von 16.30-18.00 Uhr. Kinder sind willkommen, eine Anmeldung erwünscht. Kontakt über die Selbsthilfe Kontaktstelle: 02332 664029

SOLOHELD:INNEN Allein erziehen in Hattingen

In Hattingen ist die Gleichstellungsbeauftragte, Katrin Brüninghold, Ansprechpartnerin einer neuen Initiative. Kontakt: k.brueninghold@hattingen.de, 02324 2043010

In den Städten tut sich was!
Neue Treffpunkte für Alleinerziehende.



Foto: Bettina Koch

VAMV - Lobby und Online-Anlaufstelle für Alleinerziehende in NRW

Bei Fragen rund um Trennung und das Leben alleine mit Kind bietet der Verband allein erziehender Mütter und Väter (VAMV) Informationen, Tipps und den Austausch innerhalb der Community.
www.vamv-nrw.de und www.vamv.de

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN:

Wiedereinstieg mit Kind, Teilzeitausbildung, Digitales Infocafé zur Berufsrückkehr, Angebote des Jobcenters für Alleinerziehende. Kontakte auf Serviceseite 5.

Schule - und dann? Ausbildung, Beruf & Studium

Noch keine Idee, wie es nach der Schule weitergeht?

Hier findest du Apps, Tipps und Unterstützung zur Studien- und Berufswahl.

Berufsberatung und Berufsinfos der Bundesagentur für Arbeit

Hier findest du alles, was du für deine Studien- und Berufswahl oder die Jobsuche brauchst: Ob du online Berufswelten entdeckst, oder checkst, was zu dir passt, Apps zur Ausbildungsplatzsuche und persönliche Unterstützung. Eine wahre Fundgrube zu Berufen, Bewerbungsverfahren etc. ist das dazugehörige Berufsausbildungszentrum (BIZ) in Hagen. Alle Online-Hinweise findest du gebündelt unter „Infos im Netz“.
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/hagen/berufsberatung-kreis-en
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/hagen/biz-hagen

Ausbildungsmessen

Hier gibt es Infos zu Ausbildung, Beruf und Studium, es können Kontakte zu „echten“ Unternehmen aus der Region geknüpft und erste Gespräche geführt werden. Termine zu Ausbildungsmessen: www.zukunft-en.de

Noch keine Ausbildungsstelle gefunden?

Das Programm „Ausbildungswege NRW“ stärkt dich, eine Ausbildung zu finden, die zu dir passt. Persönliche Coaches begleiten dich von der Suche nach einem Ausbildungsplatz bis hin zum Start ins Berufsleben. Wer kann mitmachen? Jugendliche und junge Erwachsene, die auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Ob das Programm zu dir passt? Hier erfährst du mehr:



Kolping Bildungszentrum Ruhr gem. GmbH
Carsten Wiemann, 0176 18097478
www.kolping-ruhr.de > ausbildungswege nrw

www.mags.nrw/ausbildungswege-nrw
www.mags.nrw/fachkraefteoffensive

Gut zu wissen für Eltern: Wie unterstützen Schulen den Übergang ins Berufsleben?



Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“
An allen Schulen im EN-Kreis gibt es spätestens ab der 8. Klasse eine Reihe von Angeboten zur Berufsorientierung für Schüler*innen und Eltern. Ansprechpersonen sind die Studien- und Berufswahlkoordinator*innen (Stubos) an den Schulen. Für die Koordination im Ennepe-Ruhr-Kreis ist die agentur mark zuständig. Hier erfahren Sie mehr: www.agenturmark.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Landesprogramme „Ausbildungswege NRW“ und „Kein Abschluss ohne Anschluss“ werden gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Beruf, Studium und Berufswahl:

www.ausbildungsplus.de
www.arbeitsagentur.de/bildung
www.berufenet.arbeitsagentur.de
www.planet-beruf.de
www.handfest-online.de
www.studienwahl.de
www.hochschulkompass.de
www.jugend.dgb.de
www.ausbildungsfinder.com
www.mags.nrw/uebergang-schule-beruf-startseite

Studieren mit Kind:

www.bafög-aktuell.de/studium/studieren-mit-kind.html
www.familienportal.de > Ausbildung und Studium mit Kind
www.mkw.nrw/service/studierende

Ausbildungsstellen und Ausbildungsbetriebe:

www.ausbildungsfinder.com
www.wirbilden.nrw
www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/azubiwelt (App)
www.ausbildung.nrw
www.jobboerse.arbeitsagentur.de
www.aubi-plus.de
www.lehrstellen-radar.de (Hier gibt es auch eine App fürs Handy.)
www.zukunft-en.de

Ausbildungsmessen und Azubi-Speed-Datings:

www.ausbildungsmesse-hagen.de
www.zukunft-en.de
www.karriere-im-mk.de
www.wittener-markt.de
www.sihk.de/speeddating
www.ausbildungsfinder.com > speeddating



Bewerbung:

www.arbeitsagentur.de/bildung/bewerbung-ausbildung-studium
www.azubi-kompass.de
www.planet-beruf.de

Weitere Informationsmöglichkeiten:

www.arbeitsagentur.de (Infos zur Berufsausbildungsbeihilfe und weiteren Leistungen)
www.bafög-aktuell.de
www.pro-fsj.de (Infos zum Freiwilligen Sozialen Jahr)
www.bundesfreiwilligendienst.de (Infos zum Bundesfreiwilligendienst)
www.bundesfreiwilligendienst.de (Stellenbörse für BFD und FSJ)
www.komm-mach-mint.de (Infos zu naturwissenschaftlichen und technischen Studiengängen/Berufen)

INFOS IM NETZ

1	Mi							Start SommerLeseClub in Gevelsberg
2	Do							Finde deine Bibliothek: www.sommerleseclub.de/ meine-bibliothek-suchen
3	Fr							Wittener Nacht der Ausbildung, Gelände DEW KarriereWerkstatt
4	Sa							
5	So							
28. KW	6	Mo						
7	Di							
8	Mi							Start SommerLeseClub (SLC), Stadtbücherei Sprockhövel
9	Do							
10	Fr							Start SommerLeseClub (SLC), Bibliothek Witten
11	Sa					2. Schwelmer Zukunftsfestival		JeKits-Abschlusskonzert, Aula im Schulzentrum West, Gevelsberg
12	So							
29. KW	13	Mo						Start SommerLeseClub (SLC), Stadtbücherei Schwelm
14	Di							
15	Mi							
16	Do							
17	Fr							
18	Sa							
19	So							
30. KW	20	Mo					SOMMERFERIEN: 	20.07.-01.09. 20.07.-07.08.: Inklusiver Ferienspaß am Bauspiel- platz, Wetter (Ruhr)
21	Di							
22	Mi							
23	Do							
24	Fr							
25	Sa							
26	So							
31. KW	27	Mo						
28	Di							
29	Mi							
30	Do							Welttag gegen Menschenhandel
31	Fr							

SECOND HAND KAUFHÄUSER IM EN-KREIS




CapBaumarkt
der Perspektiv gGmbH
in Witten Annen
www.capbaumarkt.de



Mäck Second
Zweite-Chance-Shop
von HAZ Arbeit+Zukunft
in Hattingen
www.haz-net.de/maeck



Fair-Haus
der Diakonie Mark-Ruhr
in Schwelm
www.diakonie-mark-ruhr.de
>FAIR-Haus

Mode, Möbel,
Upcycling und mehr
nachhaltige Produkte
auf Seite 13.

Fotos: links: Perspektiv gGmbH/CapBaumarkt, rechts: HAZ/Mäck Second



AUGUST 2026

Stadionlauf,
Foto:
Stadt Gevelsberg

Auf
die Plätze,
fertig,
los!



Freie
Ausbildungsstellen

Ausbildungsmessen und
Speeddating in deiner Region
www.zukunft-en.de
www.ausbildungsfinder.com
www.wirbildenaus.ruhr

...und viel, viel
mehr auf Seite 9!

Das ist los im
EN-Kreis:

1 Sa					
2 So					
32. KW 3 Mo					
4 Di					
5 Mi					
6 Do					
7 Fr					
8 Sa					
9 So					
33. KW 10 Mo					
11 Di					
12 Mi					
13 Do					
14 Fr				14.-16.08.: Sprockhövel Karibisch, Niedersprockhövel	14.-15.08.: Ferik Festival, Kluterbad, Ennepetal
15 Sa					
16 So					
34. KW 17 Mo					17.-28.08.: Kinderferien- spaß, Bürgerhaus Alte Johanneskirche, Gevelsberg
18 Di					
19 Mi					
20 Do					
21 Fr					
22 Sa					
23 So					
35. KW 24 Mo					
25 Di					
26 Mi					
27 Do					
28 Fr					
29 Sa					Seniorenmesse, Gevelsberg Schwelmer Heimatfestabend
30 So					Lauf- und Wandertag „Rund um Ennepetal“; Kinderfest Open-Air, WERK*STADT Witten
36. KW 31 Mo					

Foto: Perspektiv gGmbH

Schon gewusst? Eine Ausbildung ist auch in Teilzeit möglich!

Wenn dein Ausbildungsbetrieb zustimmt, kann im Ausbildungsvertrag eine geringere Wochenarbeitszeit vereinbart werden. Die Ausbildung dauert dann in der Regel etwas länger – am Ende erhältst du jedoch den gleichen, vollwertigen Berufsabschluss wie in Vollzeit. Weitere Informationen erteilen gerne:

Regionalagentur
Märkische Region

Regionalagentur
Mittleres Ruhrgebiet

Perspektiv
gGmbH

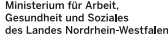


TEP – Einstieg begleiten, Perspektiven öffnen

Zu viel Familienverantwortung oder fest in die Pflege eines nahen Angehörigen eingebunden? Dann ist eine Vollzeitausbildung oft schwer umsetzbar. Genau hier setzt TEP an: Teilzeitausbildung mit Begleitung. Wir unterstützen bei der Berufsorientierung, knüpfen gemeinsam Kontakte zu Betrieben und begleiten während der Ausbildung. So lassen sich persönliche Verpflichtungen und Berufsabschluss besser vereinbaren. Dein TEP-Partner im EN-Kreis: Perspektiv gGmbH (vormals QuaBed) 02302 28246-0, www.perspektiv-ggmbh.de

Das TEP Programm wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Nordrhein-Westfalen und ist Teil der Fachkräfteoffensive NRW.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Teilhabe für alle!

Beratung
und
Angebote

**DAS IST
UNS
WICHTIG!**

Alle Familien brauchen Chancen und Perspektiven

Dazu gehört die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben – auch wenn das Geld knapp ist. Aber es gibt auch interessante Angebote, die alle nutzen können – ohne dass sie (viel) Geld kosten.

Bildungs- und Teilhabepaket

Das Bildungs- und Teilhabepaket kommt all denen zugute, die Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Leistungen vom Jobcenter oder Sozialamt erhalten. Erstattet oder bezuschusst werden Kosten für Klassenausflüge und -fahrten, persönlichen Schulbedarf, Schulweg, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Teilnahme an Sport- und Kulturangeboten. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Kommune.

Mein Ticket

Mit dem Sozialticket sind Empfangsberechtigte von Bürgergeld, Sozialhilfe oder Wohngeld zum kleinen Preis im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis mobil. Informationen zum **DeutschlandTicket** gibt es bei der Bahn und unter www.ver-kehr.de. Das DeutschlandTicket gibt es ebenfalls zum vergünstigten Preis als **DeutschlandTicket Sozial**. www.vrr.de

Stadtbüchereien

In der Bücherei Ihrer Stadt können Sie nicht nur kostenlos oder zu einem geringen Jahresbeitrag Bücher und Zeitschriften leihen, sondern auch z.B. Hörbücher, Filme, Spiele und digitale Medien. Adressen finden Sie auf der Homepage Ihrer Stadt.

Wohngeld

Prüfen Sie Ihre Ansprüche und Voraussetzungen:
www.wohngeldrechner.nrw.de
www.mhkbd.nrw/themenportal/wohngeld

Kinderzuschlag

www.mkjfgfi.nrw/der-kinderzuschlag

Verhütungsmittel

Im Ennepe-Ruhr-Kreis bekommen Bezieherinnen von Bürgergeld, Sozialhilfe oder Asylbewerberleistungen die Kosten sämtlicher Verhütungsmittel (ausgenommen Kondome) erstattet. Rufen Sie uns an:

Caritas Hattingen 02324 23813

Caritas Schwelm 02336 82043

Donum vitae-Frauenwürde Hattingen e.V. 02324 597042

Evangelische Beratungsstelle Ennepetal 02333 60970

Evangelisches Beratungszentrum Niedersprockhövel 02333 60970

pro familia Schwelm 02336 443640

pro familia Witten 02302 699190

Tafelläden

Tafelladen Gevelsberg, Hagener Str. 89

Hattinger Tafel e.V., August-Bebel-Str. 21

Ausgabestelle Sprockhövel, Geschwister-Scholl-Str. 10

Der Schwelmer Tafelladen, Wilhelmstr. 22

Wittener Tafel e.V., Herbeder Str. 22

Tafelladen Ennepetal, Lindenstr. 2

Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen

Sie können bei finanziellen Problemen und Schulden helfen. Aber Achtung bei kommerziellen Angeboten! Hier im Kalender finden Sie daher nur anerkannte gemeinnützige Stellen.

Schuldner- und Insolvenzberatung

www.diakonie-mark-ruhr.de > Schuldnerberatung

Standorte: Schwelm, Gevelsberg, Ennepetal, Breckerfeld
Potthoffstr. 40, Schwelm, 02336 4747500

Standorte: Witten, Wetter, Herdecke, Hattingen
Röhrchenstr. 10, Witten, 02303 9148447

Mode, Möbel, Spielzeug, Accessoires und mehr...

Umwelt
schonen -
Schatze
finden!

Ennepetal:

Kinderkleiderladen des KSB Ennepetal „Bärti“, Voerderstr. 58
Kinderkleiderladen des KSB Ennepetal „Bärchen“, An der Kirche 13
Secondhandladen des KSB Ennepetal „Robärto“, Voerderstr. 2
Secondhandladen des KSB Ennepetal „Bärta“, Loher Str. 3

Gevelsberg:

Kinderschutzbund Ovb Gevelsberg, Mittelstr. 76, 02332 83632,
www.kinderschutzbund-gevelsberg.de
RecyclART Shop im Bürgerzentrum der VHS, Mittelstr. 86-88,
www.vhs-ennepe-ruhr-sued.de > Öffnungszeiten RecyclART

Hattingen:

MÄCK Second im HAZ Arbeit+Zukunft, Am Walzwerk 19,
www.haz-net.de/maeck
Kleiderkammer Hattingen im Caritas-Haus, Bahnhofstr. 23 (UG)
Kinderschutzbund Ovb Hattingen & Sprockhövel, Bismarckstr. 72

Schwelm:

Kleiderkammer Caritas, Turnhalle Kaiserstr. (Eingang über Markgrafenstr. 18)
www.caritas-en.de
FAIR-Haus, Sozialkaufhaus, Kaiserstr. 55, 02336 15205
Kinderschutzbund Ovb Schwelm, Hauptstr. 113, 02336 7040
Deutsches Rotes Kreuz Schwelm, Kleiderkammer, Markgrafenstr. 18 a
AtelierSieben e.V., VintageGlück, Untermauerstr. 6
Atelier Sieben Zwerge, Hauptstr. 35

Wetter:

Kolping-Store, Kaiserstr. 97, 02335 8859988

Witten:

Kinderflohmarkt Kemnadersee (jeden Di 6-14 Uhr, nicht an Feiertagen),
Seeseite gegenüber Schwimmbad Heveney auf der Bochumer Seeseite
Tragbar Witten u. CapBaumarkt, Annenstr. 118-122, 02302 28246-64,
info@capbaumarkt.de
Kleiderladen DRK „Jacke wie Hose“, Ruhr Str. 41, 02302 91016350

Sprockhövel:

Kleiderkammer Sprockhövel, Wuppertaler Str. 3, 02339 9249756

Reparieren statt wegwerfen

Engagierte Freiwillige in Repair Cafés helfen dabei, kaputte Sachen zu reparieren.

www.reparatur-initiativen.de
www.repaircafe.org/de

Wegweiser Integration

Integration gelingt besser mit Information, Orientierung und Engagement. Neubürger*innen wollen wissen, wer wofür zuständig ist und welche Angebote es gibt. Engagierte Ehrenamtliche wollen wissen, welche Netzwerke es gibt und wer sie unterstützt. Hier erfahren Sie mehr:



Vielfalt
und
Solidarität



Fotos: Fest der Kulturen in Schwelm, Kruse, Stadt Schwelm

Sie suchen Angebote für Geflüchtete und Zugewanderte im Ennepe-Ruhr-Kreis?

Das **Kommunale Integrationszentrum im Ennepe-Ruhr-Kreis (KI)** vernetzt Beratungsangebote, Projekte und Initiativen für zugewanderte und geflüchtete Menschen im Ennepe-Ruhr-Kreis und macht sie auf der Website sichtbar.
02336 4448176, KI@en-kreis.de
www.vielfalt-en.de

Sie möchten Ihren Studien- oder Berufsabschluss, oder Ihre Berufsqualifikationen in Deutschland anerkennen lassen?

www.anerkennung-in-deutschland.de
www.ihk.de > 58095 Hagen
Stichwort: auslaendische abschluesse
www.iq-nrw-west.de
> iq-anerkennungsberatung-nrw
www.mags.nrw/berufsqualifikationen-beratung-informationen

Sie möchten eine Ausbildung machen oder eine Arbeit aufnehmen?

Individuelle Beratung finden Sie hier:
Für Asylbewerber*innen und Geduldete:
Arbeitsagentur, 02302 929 450
Witten.252-BBvE@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/hagen/berufsberatung-kreis-en
Für Asylberechtigte:
Jobcenter EN, Rheinische Str. 41, Schwelm,
02336 93-3993
www.enkreis.de/arbeit-beruf/jobcenter-en

GISAA - Geflüchtete in Schule, Ausbildung und Arbeit. Beratung für junge Geflüchtete und Arbeitgeber*innen

Das Projekt GISAA führt junge Geflüchtete ab 15 Jahren mit interessierten Arbeitgebern zusammen. Voraussetzung ist eine Aufenthaltserlaubnis, -gestattung oder Duldung. Beratungsangebote in vielen Städten im EN-Kreis.
www.awo-en.de > wir-gisaa



Sie sind weiblich, gut ausgebildet und suchen Arbeit?

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Märkische Region lädt qualifizierte, zugewanderte Frauen mit guten Deutschkenntnissen herzlich ein, am **Mentoringprogramm „MIRA“** teilzunehmen. Sie erhalten persönliche Unterstützung durch berufserfahrene Mentor*innen.
agentur mark GmbH
02331 48878-24
bonikowski@agenturmark.de
www.agenturmark.de



Sie suchen die richtige Schule für ihr Kind?

Kommunales Integrationszentrum (KI)
02336 4448-179
KI@en-kreis.de
Städtisches Büro für Vielfalt und Zukunftschancen in Gevelsberg:
02332 771-296
bvz@stadtgevelsberg.de

Online-Plattform

www.refushe.org

Die Seite unterstützt die Integration geflüchteter Frauen und bietet Hilfe bei Gewalt.

WDR4you:

Informationen zu Asylfragen und mehr auf persisch, arabisch und deutsch.



Wichtige Adressen:

Für alle Städte im EN-Kreis:

AWO Ennepe-Ruhr Migrationsfachdienste
0151 10922973, peggy.gergely@awo-en.de
0175 4507575, hovik.sahakyan@awo-en.de
www.awo-en.de

Flüchtlingsberatung für den EN-Kreis:

Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V.

Aufenthaltsrechtliche Beratung für Erwachsene und unbegleitete Minderjährige (UMA). Der Verein unterhält auch ein Trauma-Therapiezentrum. **Neuaufnahme telefonisch:**
0234 97353394 (di + do 14-16 Uhr)
www.mfh-bochum.de

Caritas Migrationsdienst Ruhr-Mitte e.V.

Dienststelle Hattingen, Bahnhofstraße. 23
02324 56 990 10
info@caritas-ruhr-mitte.de
www.caritas-en.de

Fachdienst Integration und Migration des Caritasverbandes Witten e. V.

Marienplatz 2, 02302 91090 34
fim@caritas-witten.de
www.caritas-witten.de

Flüchtlingshilfe Sprockhövel

Mittelstr. 67
02339 9249756
www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de

Diakonie Mark-Ruhr im EN-Kreis

Kaiserstr. 55, Schwelm, 02336 4084675
daniela.gerlach@diakonie-mark-ruhr.de
www.diakonie-mark-ruhr.de
> Migration und Flucht

TIPP:

Erste Schritte -
Deutschtrainer
auf Englisch:



Selbstlernportal
der VHS:



Deutsch üben -
Übungsportal
des Goethe
Instituts:



OKTOBER 2026

Foto B. Lauenroth



Umsonst und draußen!
Ausflug der Maxi-Tagespflege Hattingen mit der E-Rikscha. Danke an die Ehrenamtlichen des ADFC Hattingen/Sprockhövel!
www.radelnohnealter.de

Mal rauskommen!
Lebensqualität und Freude bis ins hohe Alter

Das ist los im EN-Kreis:

1 Do					01.-10.10.: Woche der Vielfalt im EN-Kreis
2 Fr					02.-04.10.: Hattinger Herbstmarkt
3 Sa					Tag der Deutschen Einheit
4 So					Erntedankfest
41. KW 5 Mo					
6 Di					
7 Mi					
8 Do					
9 Fr					
10 Sa				Aktionstag für Seelische Gesundheit, Ennepe-Ruhr-Kreis	10.-20.10.: Woche der Seelischen Gesundheit, Ennepe-Ruhr-Kreis
11 So					Internationaler Tag des Mädchens
42. KW 12 Mo					
13 Di					
14 Mi					
15 Do					
16 Fr					Welternährungstag
17 Sa				HERBSTFERIEN: ☺	17.-31.10. Int. Tag für die Beseitigung der Armut
18 So					
43. KW 19 Mo					
20 Di					
21 Mi					
22 Do					
23 Fr					
24 Sa					
25 So					Ende der Sommerzeit: Uhr 1 Std. zurückstellen!
44. KW 26 Mo					
27 Di					
28 Mi					
29 Do					
30 Fr					
31 Sa					Reformationstag Halloween ☹

Reingehört – der PODCAST auf arbeiten-pflegen-leben.de

Beratung, Expertise und Informationen aus dem EN-Kreis zu dem, was pflegende Angehörige bewegt: Stressbewältigung und die herausfordernde Pflege demenziell Erkrankter, Leistungen der Pflegeversicherung und rechtliche Regeln für die bessere Vereinbarkeit von Pflege und Beruf – aktuell und kompakt für die Region:



„Nutzen Sie die Pflegeberatung! Menschen, die beraten wurden, fühlen sich besser über mögliche Leistungen informiert. Sie kennen ihre Rechte und wissen, wie sie sie nutzen.“
Pflegeberatung gibt es in allen Städten des EN-Kreises.

Laura Fiorentino, Pflegeberaterin der Stadt Schwelm im Reingehört-Podcast „Finanzielle Hilfen und Leistungen der Pflegeversicherung“



„Eine Auszeit und einfach mal Luft holen – das ist wichtig für die Angehörigen, aber auch für die, die gepflegt werden. Mal rauskommen, etwas Neues sehen, mal wieder zum Essen ausgehen ... da kommt man mit einer neuen Lebendigkeit zurück und dieses Gefühl trägt noch lange Zeit.“



Susanne Hanowell (l.), Verein Urlaub&Pflege im Reingehört-Podcast „Urlaub mit Pflegeservice“



Arbeiten-pflegen-leben.de
Gemeinsam Vereinbarkeit verbessern.

Informationen und Kontakt zur „Vereinbarkeit von Beruf und Pflege“:
C. Beermann, Demografiebeauftragte im EN-Kreis, Serviceseite 17.

Engagierte Schwelmerinnen setzen Zeichen gegen Gewalt an Frauen.
Jedes Paar Schuhe symbolisiert eine betroffene Frau.

Hinsehen,
Handeln, Farbe
bekennen!

Gewalt gegen Frauen
gemeinsam
verhindern!

Informieren und engagieren
Sie sich bei den weltweiten Orange-Days!
Aktionen im EN-Kreis:
www.rundertisch-en.de

Das ist los im
EN-Kreis:

	1 So					Allerheiligen
45. KW	2 Mo					Allerseelen
	3 Di					Weltmännertag
	4 Mi					
	5 Do					
	6 Fr					
	7 Sa					Adventsbasar MÄCK Second, Hattingen
	8 So			08.-15.11.: Aktionswoche für Zivilcourage und gegen rechte Gewalt*, Gevelsberg		Martinsmarkt*, Gevelsberg
46. KW	9 Mo					
	10 Di					
	11 Mi					Martinstag
	12 Do					
	13 Fr					
	14 Sa					
	15 So			Friedenspreisverleihung, Haus Ennepetal; Kinderfest mit Hüpfburg, WERK°STADT Witten		Volkstrauertag
47. KW	16 Mo					Internationaler Tag der Toleranz
	17 Di					
	18 Mi					
	19 Do					
	20 Fr			Bundesweiter Vorlesetag in Ihrer Stadtbücherei		Weihnachtsmarkt in der Industriehalle der vhs, Gevelsberg
	21 Sa					
	22 So					Totensonntag
48. KW	23 Mo					23.11.-22.12.: Nostalgischer Weihnachtsmarkt, Hattingen
	24 Di					
	25 Mi				STOPP GEWALT GEGEN FRAUEN	Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 25.11.-10.12.: Orange Days
	26 Do					
	27 Fr			27.-29.11.: Herdecker Weihnachtszauber		Mondscheinbummel, Gevelsberg
	28 Sa					
	29 So					1. Advent
49. KW	30 Mo					

* Termin(e) unter Vorbehalt

„Wir wollten die alltägliche
Gewalt an Frauen nicht
länger hinnehmen.“

Für zwei engagierte Frauen war der Punkt erreicht, als sie Gewalt gegen Frauen in der unmittelbaren Nachbarschaft mitbekommen - danach aber in der Öffentlichkeit nichts mehr dazu gehört hatten. Gegen das Stillschweigen setzten Angelica Urrutia und Lisa Zumbusch ihre Aktion „Femizide stoppen“. „So wurde öffentlich, was meist ganz im Privaten und Verborgenen geschieht“, sagen die Aktivistinnen, „und es macht wirklich Mut, den Zuspruch vor allem junger Männer auf die Aktion zu erleben.“

Infos und Kontakte zum angestoßenen Prozess in Hattingen über die Gleichstellungsbeauftragte: k.brueininghold@hattingen.de



Angelica Urrutia und
Lisa Zumbusch, Hattingen
Foto: privat

Anlaufstellen für gewaltbetroffene
Frauen und ihre Kinder:

GESINE Frauenberatung.EN
02336 475 9091

Opferschutz der Polizei
02336 91662956
0234 9094059



Bundesweite Hilfetelefone:



FÜR KINDER UND JUGENDLICHE:

Die Nummer
gegen Kummer
116 111
kostenfrei & anonym



Das ist los im
EN-Kreis:

[illegible]

Mit individueller Begleitung zum Ziel

Im inklusiven Ardey-Hotel in Witten können junge Menschen ihre kaufmännische Ausbildung auch in Teilzeit absolvieren. Persönliche Unterstützung in Form der Teilhabe-Assistenz – finanziert vom LWL und der Agentur für Arbeit – macht diesen Weg möglich und zeigt, wie Teilhabe und Ausbildung Hand in Hand gehen. Lea ist halbseitig rechts gelähmt und trägt links eine Unterarmprothese. Über ihren Alltag hat sie zusammen mit ihrer Mutter im Podcast „reingehört“ erzählt.



„Vor 2 Jahren habe ich mit der Ausbildung zur Hotelkauffrau angefangen. Mein Betrieb ermöglicht mir die Ausbildung in Teilzeit, sodass ich jetzt noch 2 Jahre vor mir habe. Eine Assistenz begleitet mich durch meine gesamte Ausbildung und übernimmt die Tätigkeiten, die ich aufgrund meiner körperlichen Beeinträchtigungen nicht selbst ausüben kann. Meine Zukunftswünsche sind: Zuhause ausziehen und einen Führerschein machen!“

netzwerk
ENNEPE-RUHR-KREIS

...wünscht einen guten Übergang
und ein erfolgreiches 2027!

Wie Inklusion gelingen kann

Alle
gemeinsam.
Inklusiv
leben.

Teilhabe, Inklusion – was heißt das?

Wörtlich übersetzt heißt Inklusion „Zugehörigkeit“. Jeder Mensch hat ein Recht darauf, gleichberechtigter Teil der Gesellschaft zu sein. Damit Menschen mit und ohne Behinderung von Anfang an in Schule, am Arbeitsplatz, im Wohnviertel, in der Freizeit zusammen sein können, gibt es Anlaufstellen und Unterstützungsangebote. Welche das sind, erfahren Sie hier.

Wo finden Menschen mit Einschränkungen Beratung und Unterstützung?

In allen Rathäusern finden Sie Ansprechpersonen für Menschen mit Behinderung oder Beauftragte für Inklusion.

Wenn eine Behinderung vorliegt:

Lassen Sie den Grad der Behinderung (GdB) feststellen! Den Antrag bekommen Sie im Bürgerbüro in Ihrer Stadt oder hier:

Kreisverwaltung Nebenstelle Witten

Hilfen für Menschen mit Behinderung
Schwanenmarkt 5-7 in Witten
02302 922201

Angebote für Menschen mit Einschränkungen

Frühförderung – für wen und wann?

Sie haben das Gefühl, dass Ihr Kind für sein Alter (0-6 Jahre) langsamer oder anders in der Entwicklung ist? Informationen, Beratung und therapeutische Unterstützung für Ihr Kind finden Sie hier:

Psychologische Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche des EN-Kreises

02332 6640
www.enkreis.de



Kreisweit mit Standorten in Gevelsberg, Hattingen und Herdecke

www.awo-en.de/Fruehfoerderstellen

Ennepetal

www.therapiezentrumennepetal.de

Gevelsberg

www.mototherapie-en.de

Schwelm

www.heilpaedagogik-schwelm.de

Witten

<https://www.lebenshilfe-witten.de/familie/fruehfoerderstelle/>
www.praxis-vorthmann.de
www.heilpaedagogik-witten.de

Schulbegleitung:

Inklusionsassistent im Unterricht

Eine Inklusionsassistent (Schulbegleitung) wird für Kinder mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung vom Sozialamt der Kreisverwaltung (02336 93-0) und für Kinder mit einer seelischen Behinderungen vom Jugendamt des jeweiligen Wohnortes gewährt.

Am Arbeitsleben teilnehmen - Berufliche Inklusion

Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf im Ennepe-Ruhr-Kreis

Beratung für schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen im Berufsleben

www.enkreis.de

>Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf
02336 932260

Jobcenter EN - Inklusion am Arbeitsmarkt

Vermittlung in Ausbildung und Arbeit von Behinderten und Schwerbehinderten

www.enkreis.de

>Inklusion am Arbeitsmarkt

02336 933954

Integrationsfachdienst (IFD)

Hagen/Ennepe-Ruhr-Kreis

c/o Caritasverband Hagen e.V.

www.caritas-hagen.de/integrationsfachdienst

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

EUTB® Ennepe-Ruhr-Kreis

Annenstr. 13 in Witten

02302 956070

teilhabeberatung-ennep Ruhr@paritaet-nrw.org

www.teilhabeberatung-ennep Ruhr.de

Gehörlosenberatungsstelle

Dortmunder Str. 13 in Witten

02302 2794773

www.gehoerlosenberatung-ennep Ruhr-kreis.de



Schöne Tage
am Strand in Bremen,
Freizeit des Familienunterstützenden Dienstes
Foto: Lebenshilfe Hattingen

Lebenshilfe im EN-Kreis

Die Vereine der Lebenshilfe begleiten Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben.

Lebenshilfe Hattingen e.V.

Augustastr. 8, 02324 6857012
info@lebenshilfe-hattingen.de

www.lebenshilfe-hattingen.de

Lebenshilfe Ennepe-Ruhr/Hagen

Hauptstr. 116, 02336 4287010

kontakt@lebenshilfe-en-hagen.de

www.lebenshilfe-en-hagen.de

Lebenshilfe Witten e.V.

Dortmunder Str. 75, 02302 2895-100

www.lebenshilfe-witten.de

TIPP:

Podcasts für pflegende Eltern

zu den Themen Leistungen und Hilfen, Unterstützung durch die Lebenshilfe und Begleitung eines Kindes mit Behinderung:

www.arbeiten-pflegen-leben.de

> podcast „reingehört“

Inklusionsbeauftragte des Ennepe-Ruhr-Kreises

J. Volk, 02336 932257, www.enkreis.de

Weitere Infos im Netz

www.familienratgeber.de
von der Aktion Mensch

www.netzwerk-nrw.de

Auf den Seiten finden sich spezielle Angebote für Frauen und Mädchen mit Behinderung.

www.nachrichtenleicht.de

www.selbsthilfenetz.de

www.maedchensicherinklusiv-nrw.de

Meine Arbeit ist mir wichtig.

Viele Menschen versorgen Eltern, Schwiegereltern, Partner*innen oder Kinder mit Behinderung. Und viele von ihnen (vor allem Frauen) sind doppelt im Einsatz – zuhause und am Arbeitsplatz. Ein Engagement, das körperlich und seelisch fordert und oft belastend ist. Gefragt sind intelligente Vereinbarkeitslösungen in Betrieben und passgenaue Unterstützungsangebote zur Pflege vor Ort. Hier erfahren Sie mehr:

www.arbeiten-pflegen-leben.de – Gemeinsam Vereinbarkeit verbessern

Wie Arbeitgeber*innen ihre Beschäftigten im EN-Kreis unterstützen erfahren Sie auf der Website www.arbeiten-pflegen-leben.de. Neben den Beispielen guter Praxis bündelt das Netzwerk W(iedereinstieg) im Ennepe-Ruhr-Kreis hier hilfreiche Informationen zur Vereinbarkeit von Beruf & Pflege – unter anderem in Form so genannter „FAQs“ - mit Antworten auf häufig gestellte Fragen.

Podcastreihe „reingehört“



Hier berichten Praktiker*innen aus dem Arbeitsalltag, beschreiben ihre Erfahrungen und die Angebote in Unternehmen. Zu Wort kommen außerdem Beraterinnen und Experten aus der Region zu allen Themen, die pflegende Angehörige bewegen. Sie bewegt das Thema auch? Dann hören Sie einfach rein.

Dieser Link führt direkt zur Podcast Themenliste:

www.arbeiten-pflegen-leben.de

>„reingehört“ (podcast)

Selbstbestimmt leben bis ins hohe Alter

Die Begriffe Pflegegrade, Pflegegeld, Tages- und Nachtpflege, teilstationäre, Kurzzeit- und stationäre Pflege sowie Pflegekasse haben Angehörige zwar schon gehört oder gelesen - aber was sie im Einzelnen bedeuten, wissen viele nicht.

Wo kann ich mich beraten lassen, wenn Eltern oder andere Angehörige pflegebedürftig werden? Und was kommt auf die Angehörigen und die Betroffenen zu?

Pflegeberatungsstellen gibt es in jeder Stadt des Ennepe-Ruhr-Kreises. Sie sind meist in den jeweiligen Rathäusern oder Verwaltungsstellen zu finden. Zu allen Fragen von Pflegegeld bis Wohnanpassung bieten sie telefonische Informationen und Auskunft, beraten individuell, anonym, kostenlos und trägerneutral, machen Hausbesuche und begleiten mit dem so genannten „Case Management“ vor allem zu Beginn einer Pflegesituation.

Leistungen für häusliche oder stationäre Pflege können bei den Pflegekassen beantragt werden. Sie erreichen Ihre Pflegekasse über Ihre Krankenkasse. **Wohnberatungsstellen** beraten, organisieren und begleiten bei Wohnanpassungen mit dem Ziel, Selbständigkeit zu erhalten oder zu verbessern sowie die Pflege zu erleichtern. Oft sind sie speziell geschult zu Wohnberatung bei Demenz.

Die Pflege
zuhause
auch.

Arbeiten-
pflegen-leben.de
Gemeinsam
Vereinbarkeit
verbessern.

Regionale Pflegeberatungsstellen vor Ort:

www.en-kreis.de

> Beratungsstrukturen zum Thema Pflege

Regionale Wohnberatungsstellen:

dreizettPlus Ambulanter Pflegedienst

(südlicher EN-Kreis)

02336 990657

www.dreizett-plus.de

>Leistungen>Wohnberatung

Kompetenzzentrum Barrierefreiheit Volmarstein (KBV)

(nördlicher EN-Kreis)

02335 9681-66 und 9681-45

www.kb-esv.de/wohnbber2.html

Wohnberatungsstellen in NRW:

www.wohnberatungsstellen.de

Pflegewissen im Netz:

www.pflegewegweiser-nrw.de

www.wege-zur-pflege.de

Ihre Ansprechpartnerin für
das Thema „Vereinbarkeit
von Beruf und Pflege“:
Christa Beermann,
Ennepe-Ruhr-Kreis



Mein Geld – Meine Zukunft.

Frauen verdienen oft weniger Geld als Männer, arbeiten häufiger in Teilzeit oder legen familiär bedingte Pausen ein. Das führt langfristig häufig zu finanziellen Nachteilen, vor allem im Alter. Umso wichtiger ist es, sich aktiv mit Geldfragen zu beschäftigen und das nötige Wissen aufzubauen. Wer Einnahmen und Ausgaben im Blick behält, ein Budget plant, Rücklagen für Notfälle bildet und Schulden abbaut, schafft Sicherheit. Der nächste Schritt ist, Geld sinnvoll anzulegen – ob auf dem Sparbuch, über Tagesgeld, Fonds oder Aktien. Das klingt vielleicht kompliziert, ist aber machbar - und es wird mit jedem Schritt leichter! Je mehr Frauen über Finanzen wissen, desto selbstbestimmter können sie ihre Zukunft gestalten und fürs Alter vorsorgen.

Erfahren Sie mehr über Vermögensaufbau und Vorsorge und erste mögliche Schritte zur finanziellen Unabhängigkeit:

www.familien-navi.de >Finanzwissen

www.mein-geld-meine-entscheidung.de

www.verbraucherzentralen.de

www.stiftung-warentest.de

www.finanztip.de

YouTube Tutorials z.B.: Finanzfluss; Finanztip

Finanztipps
für
Frauen

TIPP:

Je früher und je mehr Sie sparen,
desto sorgloser können Sie in die
Zukunft schauen. Aber auch wer
zunächst nur wenig Geld anlegen
kann, profitiert langfristig.